

MEDIENMITTEILUNG

Sion, 16. August 2023

Wir bilden Pflegehelfende SRK aus – seit 65 Jahren

Ein Mangel an Pflegepersonal herrschte bereits in den 1950er-Jahren. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) setzte sich damals als Partner der Behörden für Lösungen ein – das war der Beginn des Lehrgangs Pflegehelfende SRK. Über 120 000 Personen haben den Lehrgang seither besucht. 4500 Personen sind es im nationalen Durchschnitt pro Jahr davon rund 130 im Wallis.

Die Pflegehelfenden SRK sind in der Langzeitpflege unverzichtbar geworden. Heime und soziale Institutionen sind auf qualifiziertes Personal angewiesen, welches Tätigkeiten in der Grundpflege und Betreuung übernimmt. Rund 4500 Pflegehelfende werden schweizweit jährlich ausgebildet. Im Kanton Wallis waren dies 2022 rund 130.

Pflegehelfende SRK helfen den Klient:innen beim Waschen, Ankleiden und beim Essen und Trinken. Insbesondere in der Betreuung von Menschen mit Demenz oder einer Depression sowie hochbetagten Menschen setzen die Pflegehelfenden SRK ihr spezifisches Grundwissen ein und ergänzen die Pflegefachpersonen ideal.

In diesen Zeiten der knappen Personalressourcen spielen die Pflegehelfenden SRK eine wichtige Stütze im ganzen Gesundheitssystem. Mittlerweile gehören rund 30 Prozent des Pflegepersonals in Langzeit-Pflegeinstitutionen diesem Assistenzpersonal an.

Startchance

Heute weisen 30% der Pflegehelfenden SRK einen Migrationshintergrund auf. Dank dem Zertifikat gelingt es ihnen, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen.

Der Rote Kreuz Wallis bietet zahlreiche Unterstützungsangebote für Migrant:innen sowie lernungewohnte Personen an (Sprachkurse, Lernbegleitung, Mentoring, Job-Coaching), um den Quereinstieg in die Assistenzpflege zu ermöglichen. Frauen, die ihre ursprüngliche Erwerbstätigkeit aufgegeben haben, wagen auf diesem Weg den Wiedereinstieg. Mit dem Lehrgang PH SRK erhalten sie die Chance, eine Arbeit zu finden und sich bei Eignung zur Fachperson Gesundheit (FaGe) oder zur Pflegefachperson HF weiterzubilden.

Neues Lehrmittel

Der Lehrgang PH SRK setzt den schweizerischen Standard für Qualität in der Grundpflege. Dafür sorgt auch in Zukunft das moderne Lehrmittel, das 2022 erschienen ist.

Lernvideos, Animationen und eine Lernplattform: Das Lehrmittel wurde komplett überarbeitet und mit digitalen Inhalten ergänzt. Psychologische Lerneinheiten wie aktives Zuhören und Umgang mit Aggression werden dank dem visuellen Material leicht nachvollziehbar. Inhalte, die nicht mit Videos vermittelt werden können, wie z.B. die Intimpflege, sind dank Animationen verständlich dargestellt.

Das Lehrmittel wird im deutschsprachigen Teil des Kantons ab diesem Herbst eingesetzt.



Ausführlichere Auskünfte erteilt:

Isabelle Darbellay Métrailler, Geschäftsleiterin Rotes Kreuz Wallis, Sitten
Tel. 027 / 324 47 50, Mobiltelefon: 079 / 509 39 33, i.darbellay@croix-rouge-valais.ch

Natalie Zurwerra, Koordinatorin Regionalstelle und Bildung Oberwallis, Brig
Tel. 027 / 324 47 20, n.zurwerra@rotes-kreuz-wallis.ch

Fakten zur Ausbildung PH SRK schweizweit

- 59% Pflegeheime
- 25% Spitex
- 88% weiblich
- 60% besuchen den Lehrgang in ihrer Muttersprache
- 38% haben eine Stelle bei Abschluss des Lehrgangs PH SRK
- 34% Stützangebot besucht
- 74% wollen sich weiterbilden
- 42 Jahre Alters-Durchschnitt